

Ausbildungsplan Beschleunigte Grundqualifikation für Inhaber der Grundqualifikation mit dem Ziel der Ausweitung von Güter- auf Personenbeförderung bzw. von Personen- auf Güterbeförderung (Umsteiger) § 3 BKrFQV

Lfd. Nr.	Ausbildungsinhalt	Ausbildungsziele	Theorie UE zu 45 Minuten			FStd zu 45 Minuten		Lehrer
			nur Lkw	Nur Bus	Beide	Lkw	Bus	
1	Verbesserung des rationalen Fahrverhaltens							
1.4	<p>Nur Lkw-Klassen</p> <p>bei der Fahrt auf das Fahrzeug wirkende Kräfte, Einsatz der Getriebeübersetzung entsprechend der Belastung des Kraftfahrzeugs und dem Fahrbahnprofil</p> <p>Berechnung der Nutzlast eines Kraftfahrzeugs oder einer Fahrzeugkombination</p> <p>Berechnung des Nutzvolumens, Verteilung der Ladung,</p> <p>Auswirkung der Überladung auf Achse, Fahrzeugstabilität und Schwerpunkt,</p> <p>Arten von Verpackungen und Lasträgern,</p> <p>Kenntnis über die wichtigsten Kategorien von Gütern bei denen eine Ladungssicherung erforderlich ist,</p> <p>Feststell- und Verzurrtechniken, Verwendung der Zurrgurte</p> <p>Überprüfung der Haltevorrichtungen,</p> <p>Einsatz des Umschlaggeräts</p> <p>Abdecken mit einer Plane und Entfernen der Plane</p>	<p>Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften und durch richtige Benutzung des Kraftfahrzeugs</p>	2			3,66		FL
			2					FL od. EL
			8					FL od. EL

Lfd. Nr.	Ausbildungsinhalt	Ausbildungsziele	Theorie UE zu 45 Minuten			FStd zu 45 Minuten		Lehrer
			Nur Lkw	Nur Bus	Beide			
1.5	<p>Nur Bus-Klassen</p> <p>Richtiges Einschätzen der Längs- und Seitenbewegung des Omnibusses, rücksichtsvolles Verkehrsverhalten, Positionierung auf der Fahrbahn, sanftes Abbremsen, Beachtung der Überhänge, Nutzung spezifischer Infrastrukturen (öffentliche Verkehrsflächen, bestimmten Verkehrsteilnehmern vorbehaltene Verkehrswege) angemessene Prioritätensetzung im Hinblick auf die sichere Steuerung des Kraftomnibusses und die Erfüllung anderer Aufgaben, Umgang mit den Fahrgästen, Besonderheiten bestimmter Fahrgastgruppen (Behinderte, Kinder)</p>	Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit und des Komfort der Fahrgäste,		8			3,66	FL
1.6	<p>Nur Bus-Klassen</p> <p>bei der Fahrt auf den Kraftomnibus wirkende Kräfte, Einsatz der Getriebeübersetzung entsprechend der Belastung des Fahrzeugs und dem Fahrbahnprofil Berechnung der Nutzlast eines Kraftomnibusses oder einer Kombination, Verteilung der Ladung, Auswirkung der Überladung auf die Achse, Fahrzeugstabilität und Schwerpunkt.</p>	Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften und durch richtige Benutzung des Kraftomnibusses		1 1 1				FL FL

Lfd. Nr.	Ausbildungsinhalt	Ausbildungsziele	Theorie UE zu 45 Minuten			FStd zu 45 Minuten		Lehrer
			Nur Lkw	Nur Bus	Beide			
2	Anwendung der Vorschriften							
2.2	Nur Lkw-Klassen Beförderungsgenehmigungen Verpflichtungen im Rahmen der Musterverträge für die Güterbeförderung, Erstellen von Beförderungsdokumenten, Genehmigungen im internationalen Verkehr Verpflichtungen im Rahmen des CMR (Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr) Sanktionen bei Verstößen, Erstellen des internationalen Frachtbriefs, Überschreiten der Grenzen, Verkehrskommissionäre, besondere Begleitdokumente für die Güter	Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr	6					EL evtl. FL
2.3	Nur Bus-Klassen Beförderung bestimmter Personengruppen, Sicherheitsausstattung in Kraftomnibussen, Sicherheitsgurte, Beladen von Kraftomnibussen	Kenntnis der Vorschriften für den Personenverkehr,		8				FL evtl. EL
3	Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik							
3.1	Typologie der Arbeitsunfälle in der Verkehrsbranche, Verkehrsunfallstatistiken, Beteiligung von Lastkraftwagen / Kraftomnibussen, menschliche, materielle und finanzielle Auswirkungen	Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle			6			EL

Lfd. Nr.	Ausbildungsinhalt	Ausbildungsziele	Theorie UE zu 45 Minuten			FStd zu 45 Minuten		Lehrer
			Nur Lkw	Nur Bus	Beide			
3.5	Verhalten in Notfällen, Einschätzung der Lage, Vermeiden von Nachfolgeunfällen, Verständigung der Hilfskräften Bergung von Verletzten und Leistung erster Hilfe, Reaktion bei Brand, Evakuierung von Bussen und Lastkraftwagen Gewährleistung der Sicherheit aller Fahrgäste, Vorgehen bei Gewalttaten, Grundprinzipien für die Erstellung der einvernehmlichen Unfallmeldung	Fähigkeit zur richtigen Einschätzung der Lage bei Notfällen			6 3 1 2			ASB, DRK, JUH, MHD, Feuerwehr Polizei Polizei
3.6	Verhalten des Fahrers und Ansehen des Unternehmens, Bedeutung der Qualität der Fahrerin oder des Fahrers für das Unternehmen, unterschiedliche Rollen der Fahrerin oder des Fahrers von Kraftfahrzeugen, unterschiedliche Gesprächspartner der Fahrerin oder des Fahrers von Kraftfahrzeugen Wartung des Fahrzeugs, Arbeitsorganisation, kommerzielle und finanzielle Konsequenzen eines Rechtsstreits	Fähigkeit zum Verhalten, das zu einem positiven Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit beiträgt			4			EL

Lfd. Nr.	Ausbildungsinhalt	Ausbildungsziele	Theorie UE zu 45 Minuten			FStd zu 45 Minuten		Lehrer
			Nur Lkw	Nur Bus	Beide			
3.7	nur Lkw-Klassen Kraftverkehr im Verhältnis zu bestimmten Verkehrsmitteln (Wettbewerb, Verlader), unterschiedliche Tätigkeiten im Kraftverkehr (gewerblicher Güterkraftverkehr, Werkverkehr, Transporthilfstätigkeiten) Organisation der wichtigsten Arten von Verkehrsunternehmen oder Transporthilfstätigkeiten, unterschiedliche Spezialisierungen (Tankwagen, Kühlwagen usw.) Weiterentwicklung der Branche (Ausweitung des Leistungsangebots, Huckepackverkehr, Subunternehmer usw.)	Kenntnis des wirtschaftlichen Umfeldes des Güterkraftverkehrs und der Marktordnung	3					EL
3.8	nur Bus-Klassen Personenverkehr im Verhältnis zu verschiedenen Verkehrsmitteln zur Beförderung von Personen (Bahn, Personenkraftwagen), unterschiedliche Tätigkeiten im Personenverkehr, Überschreiten der Grenzen (internationaler Personenverkehr), Organisation der wichtigsten Arten von Unternehmen im Personenverkehr	Kenntnis des wirtschaftlichen Umfeldes des Personenverkehrs und der Marktordnung		2				EL
		Gesamt Theorie a' 45 Min.	43	43		3,66	3,66	
		Praxis	3,66	3,66				
		Gesamtstundenzahl á 45 Minuten	46,66	46,66				